

Genehmigt
nach § 11 BBauG

Friedrichshafen, den

15. Feb. 1984



[Handwritten signature]

ALS ENTWURF IN ÖFFENTLICHER SITZUNG
VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN

Landratsamt
Bodenseekreis

06.04.1981

21.04.1981

ÖFFENTLICH AUSGELEGT

VOM

BIS

21.05.1981

NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG
DURCH "IMMENSTAADER NACHRICHTEN

AM

10.04.1981

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN IN ÖFFENTLICHER
SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM

31.08.1981

GENEHMIGT DURCH LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS MIT ERLASS

VOM

RECHTSVERBINDLICH MIT BEKANNTMACHUNG
IN DEN "IMMENSTAADER NACHRICHTEN"

AB

DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT BEIM BÜRGERMEISTERAMT
IMMENSTAAD ÖFFENTLICH AUF

ZUR BEURKUNDUNG
IMMENSTAAD, DEN
BÜRGERMEISTERAMT:

1.9.1981

[Handwritten signature]



DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS EINEM LAGEPLAN MIT
PLANZEICHENERKLÄRUNG SOWIE DEM TEXTTEIL

Bürgermeisteramt
7997 Immenstaad am Bodensee

01/09/81 i. A. UJA

BEBAUUNGSPLAN

1 : 500

RUHBÜHL - SPECKWIESEN

7. ÄNDERUNG

IMMENSTAAD

PLANERKLÄRUNG

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

I

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
(§ 9 ABS.1 NR.1 BBAUG)

0,4

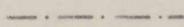
GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19 BAU-NVO)

0,5

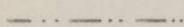
GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 17 BAU-NVO)



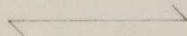
EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG (§ 9 ABS.1 NR.2 BBAUG)



BAUGRENZE (§ 9 ABS. 1 NR.2 BBAUG)



BAULINIE (§ 9 ABS.1 NR.2 BBAUG)



HAUPTFIRSTRICHTUNG (§ 9 ABS.1 NR.2 BBAUG)

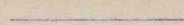
GA

FLACHE FÜR GARAGEN (§ 9 ABS.1 NR.4 BBAUG)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (§ 9 ABS.1 NR.11 BBAUG)



FAHRBAHN



GEHWEG

~~GR.FR.CB~~

MIT GEH-, FAHR- ODER LEITUNGSRECHT ZU
BELASTENDE FLÄCHE

ANL.

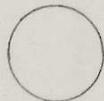
MIT ANGABE DES NUTZUNGSZWECKES (§ 9 ABS.1 NR.21 BBAUG)
BZW. ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT/DER ANLIEGER



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES
BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS.7 BBAUG)



BOLZPLATZ



PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME (§ 9 ABS.1 NR.25A BBAUG)

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
DACHFORM	BAUWEISE
BEGRENZUNG DER WOHNEINHEITEN	